

Das Kind und die Stadt = L'enfant et la ville = The child and the town

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328041>

Nutzungsbedingungen

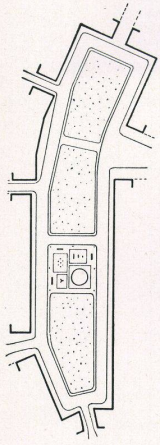
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

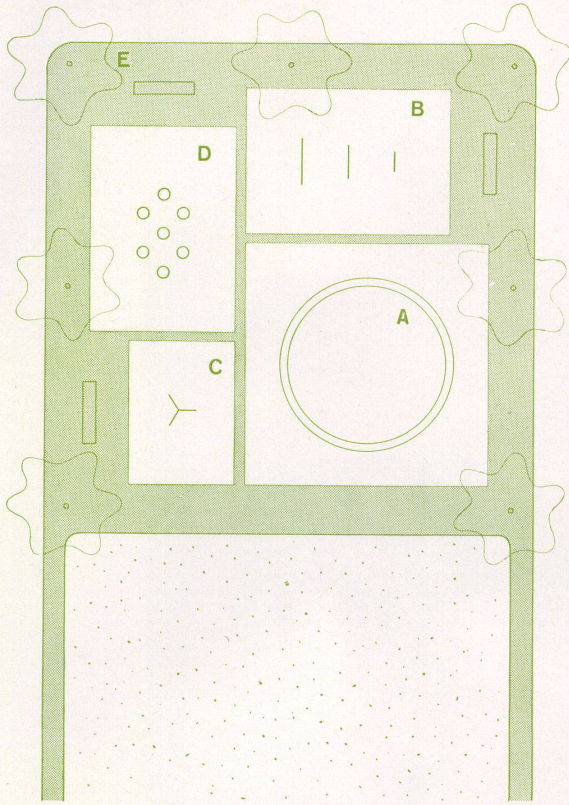
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Situation 1:5000



Grundriß / Plan 1:500

- A Sandbox / Caisse à sable / Sand box
- B Spielstangen / Barres / Playing bars
- C Drehkreuz / Croix à pivot / Revolving cross
- D Betonscheiben / Dalles de béton / Concrete disks
- E Sitzbänke / Bancs / Benches

Das Kind und die Stadt

L'enfant et la ville
The child and the town

Architekt: Aldo van Eyck
Amsterdam

Auftraggeber: Stadtbauamt
Amsterdam

In der heutigen Stadt ist das Kind zahlreichen negativen Einflüssen und Auswirkungen ausgesetzt. Die Folgen sind für das Kind oft schwerwiegend, da es sich im Stadtraum kaum natürlich entfalten kann, ohne fortwährend in Konflikt mit seiner Umgebung zu geraten. Sobald jedoch Spielmöglichkeiten als Bestandteil des heutigen Stadtbildes geschaffen werden, kann im allgemeinen der Gegensatz Stadt und Kind gemildert werden, obwohl der grundsätzliche Konflikt damit noch lange nicht aufgehoben ist. Unsere Lösungsversuche sollen deshalb als Beitrag zu diesen Problemen und gleichzeitig als Korrektur eines bisher unbefriedigenden Zustandes aufgefaßt werden.

Die Spielplätze sind durchwegs öffentlich, ohne jegliche Bewachung und nicht abgeschlossen. Obwohl das Stadtbauamt Amsterdam sich völlig bewußt war, daß solche Lösungen zweifellos erhebliche Nachteile wie Verunreinigung, Lärm und Verkehr mit sich bringen, wurden diese im Hinblick auf die essentiellen Vorteile hingenommen. Etwa 30 solcher Spielgelegenheiten in kleineren und größeren Varianten wurden bisher versuchsweise entworfen und ausgeführt, und weitere stehen in Vorbereitung. Die Resultate waren im großen und ganzen befriedigend, wobei es natürlich klar ist, daß der fundamentale Konflikt Kind - Großstadt auf diese Weise nur fragmentarisch gelöst werden kann. Schließlich sind sowohl die finanziellen wie auch die räumlichen Möglichkeiten, die uns heute zur Verfügung stehen, noch gering.

Die Absicht des Stadtbauamtes, die kahlen Steinflächen mancher Quartiere in Spielplätze dieser Art umzuwandeln, zeugt von weitsichtigem und aufgeschlossenem Geist. Die Versuche sollen als Beitrag zum Problem des Spielplatzes in der Stadt betrachtet werden, als bewußt geschaffene Spielmöglichkeiten, in denen das Kind sein eigenes Maß im Stadtbild wiederfindet. Stadt und Kind sollten in eine lebendige Wechselwirkung zueinander gebracht werden; man kann das Kind weder isolieren, noch vom Leben der Stadt abschließen.

Durch die Verwendung von elementaren Formen, die erst mittels ihrer Beziehungen untereinander eine plastisch-rhythmische Bedeutung erhalten, wurde eine sinnreiche Gliederung zu erreichen versucht. Daß eine solche Lösung auch psychologisch richtig ist, scheint selbstverständlich. Um sowohl die Beziehung der verschiedenen Elemente zueinander als auch die Beziehung dieser Elemente zur angrenzenden Bebauung und Straßenform zu verstärken, wurden zur Ausführung manchmal verschiedene kontrastierende Baumaterialien verwendet.

Das spielende Kind in dem ihm eigenen Rhythmus, die Spielelemente, Bäume und Sitzbänke können damit einem abseits gelegenen Stadtteil neues Leben bringen.

Das Kind entdeckt so seine Stadt, die Stadt ihre Kinder.



1

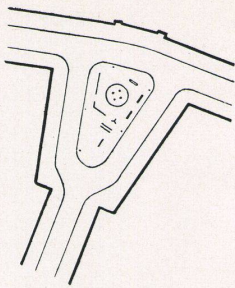


2

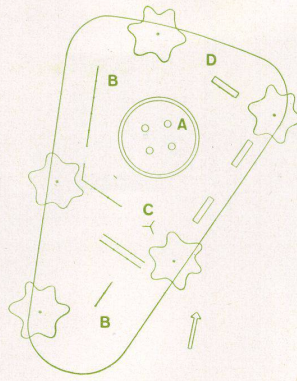
1 Gruppe von Betonscheiben / Dalles de béton groupées / Group of concrete disks

2 Gesamtansicht eines Spielplatzes, in welchem verschiedene Gruppen von Spielelementen vereinigt sind / Vue générale d'une place de jeu où sont groupés divers éléments de jeu / View of a playground where different groups of elements are united

3 Halbkreisförmiges Klettergerüst aus Metallrohren / Espaliers en tubes métalliques formant un cintre / Semicircular climbing frame of metal tubes



Situation 1:2000



Links / A gauche / On the left

Grundriß / Plan 1:600

- A Sandbox / Caisse à sable / Sand box
- B Spielstangen / Barres / Playing bars
- C Drehkreuz / Croix à pivot / Revolving cross
- D Sitzbänke / Bancs / Benches

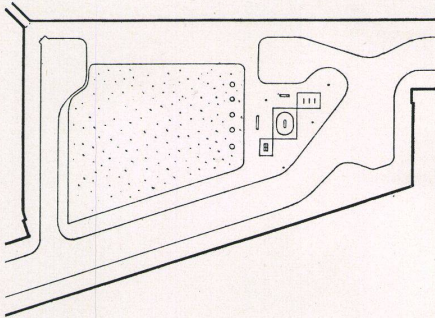
Links unten / A gauche, en-dessous / Below, on the left

Grundriß / Plan 1: 600

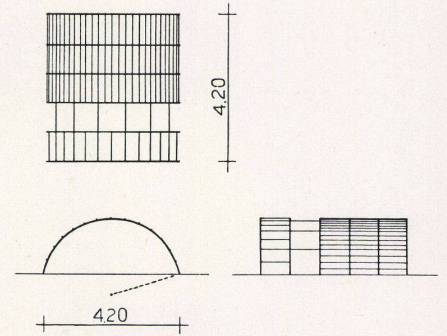
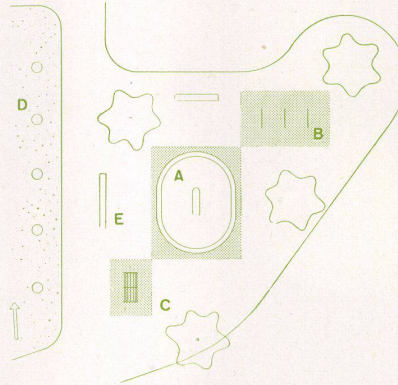
- A Sandbox / Caisse à sable / Sand box
- B Spielstangen / Barres / Playing bars
- C Klettergerüst / Espaliers / Climbing frame
- D Blumenbehälter / Caisse à fleurs / Flower box
- E Sitzbänke / Bancs / Benches

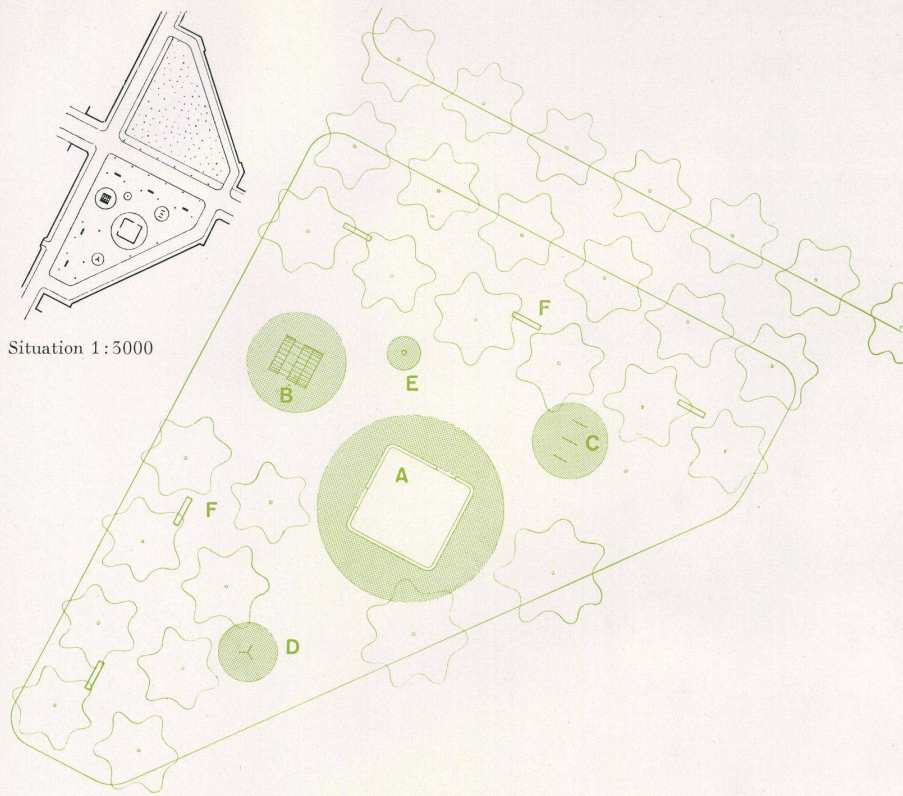
Unten / Ci-dessous / Below

Halbkreisförmiges Klettergerüst / Espaliers en forme de cintre / Semicircular climbing frame



Situation 1:2000





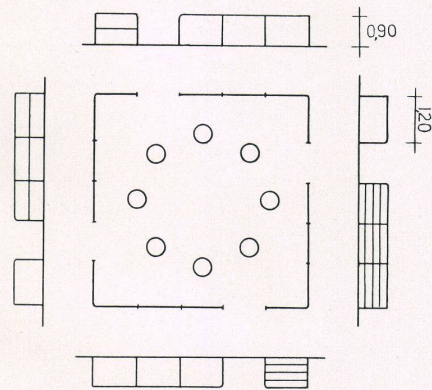
Situation 1:5000

Grundriß / Plan 1:600

- A Sandboxe / Caisse à sable / Sand box
- B halbkreisförmiges Klettergerüst / Espaliers en forme de cintre / Semicircular climbing frame
- C Kletterstangen / Perches / Climbing bars
- D Drehkreuz / Croix à pivot / Revolving cross
- E Brunnen / Fontaine / Fountain
- F Sitzbänke / Bancs / Benches

Unten / Ci-dessous / Below

Grundriß und Ansichten der Spielstangen-Gruppe mit Betonscheiben / Plan and views of the group of bars for playing with concrete disks



Spielstangen-Gruppe mit Betonscheiben / Groupe de barres et dalles de béton / Group of bars for playing with concrete disks



Teilansicht und Grundriß einer Sandboxe / Vue partielle et plan d'une caisse à sable / Part view and plan of a sand box

